Postchor Näch-Gsangl

27. Jahrgang
Folge 103
Dezember
4/2014

Mitteilungsblatt des Postchores Klagenfurt.
Erscheint mindestens 4x jährlich.

Seit 2005 Recht zur Führung des Stadtwappens

Eine schöne Adventszeit,
gesegnete Weihnachten und
ein Prosit 2015
Wünschen vom Herzen
Postchor Klagenfurt
und die
Nach- Gsangl Redaktion

Postchor Herbstkonzert wie immer beliebt und ausverkauft

Der 10. Oktober 2014 bildete den Rahmen für ein ausgewogenes Postchorkonzert im großen Konzerthaus Saal zu Klagenfurt. Von „Wie groß bist Du“ und „Gott ist die Liebe“ über den „Abendstern“ und die „Untreue“ spannte sich der Bogen bis hin zum „Valosn“ von Thomas Koschat im Kärntner Volkston. Wienerischer Gesang bildete die Brücke zu den Kärntner Liedern. Wobei das Schlußlied „ Feierabend is“ von A. Krammer gemeinsam mit dem Gast - Terzett InCantare aufgeführt wurde. InCantare versuchte sich neben schmissigen Kärntner Liedern auch mit Spirituals. Ausgewogen, homogen und ernstvoll würdig wurden die Lieder vorgetragen.

Der Kärntner Harfenklang (E. Schuller) rundete den musikalischen Ohrenschmauß ab. Mit Gedichten von W. Rudnigger, Panzenböck und anderen Heimatdichtern lockerte Sänger Bernhard Jakl das Programm auf.

Ein Postchor Konzertabend ohne durch Applaus geforderte Zugaben wäre wie eine Kirche ohne Weihwasser.

Als Solisten traten Martin Westritschnig, Bernhard Jakl, Michael Werkl, Siegi Zwetti, Martin Zwetti, Markus Oberdorfer, Josef Oberdorfer und Otto Kogler in Erscheinung.

Persönlich begrüßen konnte **Obmann Markus Oberdorfer :** Von der Postgewerkschaft **Josef Wild, Manfred Wiedner und Bernhard Koppitsch, Vizebürgermeister und Kulturreferent Albert Gunzer, GR Dr. Manfred Mertel, LAbg. Rudi Schober, GR Thomas Schneeweiss, Altbürgermeister Leopold Guggenberger, Haberlwirtin Gabi Recht mit Gemahl Maurinus und Hans Ulrich aus Bayern, Frau Brigitte Schröter mit Abordnung vom Postchor Jena, Felix Kind als Vertreter des Trachtenchores Vaduz, den Ehrenobmann Ferdi Tengg und die Ehrenmitglieder Walter Blachfellner, Josef Werkl und Norbert Reichmann, SGO Michael Glantschnig und STV.Otto Kogler** sowie **Vertreter von Chören. Monsignore Dr. Anton Granitzer und Medico Dr. Brandl.**

Gründungschorleiter Josef Oberdorfer verstand es mit seiner ausgewählten Literatur die Herzen der Zuhörer zu erobern.

GR. Dr. Manfred Mertel als Vertreter des LH und der Landesrätin, genießt die Harmonie im Gesang.
Vorne ganz links

Impressum: Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Postchor Klagenfurt, Obmann, Markus Oberdorfer(Tel.+43-664-6630143); Schriftleitung und Gestaltung Ferdi Tengg, Eigenverlag. Loibnegger– Druck Klagenfurt. Alle unter Anschrift: Südbahngürtel 7 (Bahnhofpostamt), 1. Stock, Süd-West, 9020 Klagenfurt. Österreich, postchor.klagenfurt@aon.at www.postchor.at markus.oberdorfer@aon.at

Bankverbindung: VOLKSBANK—Filiale 9065 Ebenthal BIC: VBOEATWWKLA , IBAN: AT64 4213 0901 0100 5156

Msgr. Dr. Anton Granitzer taufte in der Pfarrkirche zu Gurnitz die kleine Lorena, den Sonnenschein von Kerstin und Martin Zwetti. Natürlich mit Gesangsumrahmung vom Postchor Klagenfurt .
Elisabeth Holzer und Michael Zwetti haben die ehrenvolle Patenschaft übernommen.

Chef, Freund und Gönner

Die Postmusik Graz organisierte das Postmusiktreffen 2014
Der Postchor Klagenfurt wirkte mit!!!

Ein Tänzchen in der Heimat

Der alte und der neue ÖGB-Boss

Zum Runden gratulieren wir herzlich :

November

Walter Pistotnig, 65
Johann Holzer, 80
Elke Prasser, Elsbethen

Dezember

Hermann Elmauthaler, 70
Georg Schreier, 55
Stefan Krieß, 50
Mag. Christian Kau, 50
Reinhard Wagner, 60

Wir wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück und Segen sowie viel Zeit für und mit dem Postchor Klagenfurt

Harfenklang...

Musikalische Gäste beim Herbstkonzert.

...Dreigesang!!!

Jubiläumskonzertreise nach Sofia geplant!

Nächstes Jahr feiert der Postchor seinen 30 jährigen Bestand. Obmann Markus Oberdorfer ist eifrig dabei den Ablauf des Jubiläumsjahres zu organisieren. Auch eine Jubiläumsreise nach Bulgarien ist geplant. Wir haben einen Partnerchor in Bulgarien, der bei unseren Konzerten schon mehrmals mitwirkte. Der Postchor Sofia ist sicher noch bei allen unseren Konzertbesuchern positiv in Erinnerung. Weitere Schmankerln sind in Ausarbeitung.

LOIBNEGGER
D R U C K T
ZUVERLÄSSIG ALLE FARBEN DIESER WELT.
Klagenfurt, Schwendnergasse 22, Tel. 0463/37195

Interview mit Ehrenmitglied Walter Blachfellner

NGS: Das soziale Singen im Salzburgerland mit dem Postchor Klagenfurt im Advent ist auf eine Initiative von Dir zurück zu führen, wie kam das zustande?

EM Walter Blachfellner: Das erste Adventsingen im Land Salzburg war ein Singen in der Kirche in Werfen für die Pensionisten der Gewerkschaft der Post und Fernmeldebediensteten für die Länder Kärnten und Salzburg. Über 600 Mitglieder waren von der weihnachtlichen Stimmung begeistert. Für Kurt Lassnig und mich war es eine Genugtuung, denn es gab im Vorfeld auch kritische Stimmen. Aus diesem Konzert und aus dem sozialen Verständnis, welches den Postchor und mich verbindet, entstand das Singen in den Seniorenhäusern, um den Menschen, die zu keinem Konzert mehr gehen können, auch die Advent- und Weihnachtsstimmung zu bringen .

NGS: Dieses Singen findet seit mehr als 20 Jahren statt, wo wird der Postchor heuer singend auftreten?

EM Blachfellnner: Der Postchor singt heuer in einigen Seniorenhäusern, darunter Werfen, Bischofshofen und Großarl ,sowie in der Pfarrkirche in Werfen und beim Bergadvent in Großarl .

NGS: Wie und wann hast Du Deine Bande zum Postchor geknüpft?

EM Blachfellner: 1994 besuchte Obmann Ferdi Tengg und Chorleiter Sepp Oberdorfer den damaligen Inspektoratsleiter Willi Blecha . Der stellte mir dann die Beiden vor . Wir haben uns von Anfang an blendend verstanden und haben auch gleich Auftritte besprochen und vorbereitet , so ein gemeinsames Singen mit der Liedertafel Werfen, deren Obmann ich damals war .

NGS: Du bist ja aufgrund Deines Einsatzes für und um die Belange des Postchores Klagenfurt Ehrenmitglied geworden. Wie groß ist die Bürde einer solchen Auszeichnung?

EM Blachfellner: Für mich ist die Ehrenmitgliedschaft keine Bürde sondern Freude und Stolz, denn ich bin gerne im Kreise der Sänger und ich hoffe, das spürt man auch .

NGS: Nächstes Jahr feiert der Postchor Klagenfurt seinen 30 jährigen Bestand. Hast Du da mit dem Postchor auch für Salzburg oder Werfen etwas geplant?

EM Blachfellner: Selbstverständlich wird es auch im Jubiläumsjahr Singen in Salzburg geben (Ich hoffe , die Sänger stimmen mir zu). Das werde ich aber mit dem Obmann und Chorleiter abstimmen . Auch ob es ein Konzert, ein Auftritt oder einfach eine Einladung für Freunde ist, denn auch das brauchen Sänger .

Danke für das Gespräch.

Walter Miklau feierte im Miramar seinen 56sten Geburtstag. Frau Direktor Martina Riedl ließ es sich nicht nehmen mit einer Geburtstagstorte herzlichst zu gratulieren.

Den Glückwünschen schließen wir uns ebenso herzlich an!

Zum 10 jährigen Jubiläum gab es einen Festanzug von Kirchbaumer der noch immer tragbar ist, beim 20 jährigen kleideten wir uns beim Rettl und Heimatwerk ein. Zum 30er kam wieder das Heimatwerk zum Zug.

Yasmin Kanzian– Salbrechter feierte einen runden Geburtstag. Der Postchor überbrachte einen musikalischen Blumenstrauß!

Ehrung für Spitzenkartenverkäufer. Otto Kogler verkaufte 100 Stück Konzert-Karten . Der Obmann dankte. Herzlichen Glückwunsch!!

Der Postchor Klagenfurt singt zum Advent in der Kirche Maria Hilf / Ebenthal am Dienstag, 16. Dezember um 19 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren (Deinen) Besuch!

BLUMEN GERM
Sonn- u. Feiertags geöffnet
1. Friedhofsgärtnerei
Blumen - Kränze
Ortsbelieferungen
Grabgestaltung und Pflege
A-9020 KLAGENFURT, AM ZENTRALFRIEDHOF
Tel.: 046 3/43 4 44, Fax: 43 4 44-77
www.blumengerm.at, www.trauerfloristik.at

Die im November geborenen

Traditionelles Herbstkonzert in Opatija (Abbazia) !

Zu einem wie immer gelungenen Unternehmen gestaltete sich auch in diesem Jahr die Konzertreise des Postchores Klagenfurt nach Kroatien. Durch den EU-Beitritt gestaltete sich schon die Anreise problemloser als sonst. Nach sicherer Fahrt unseres Buschauffeurs Othmar erwartete uns schon das herrliche Panorama bei wunderbarem Wetter vor dem Hotel Miramar, wo wie üblich die Hausherrin „Martina Riedl“ mit ihrem Team mit einem „Ja griaß enk Gott“ begrüßt wurde. Der restliche Tag war dem Wellness verschrieben, wo uns „Milan“, seineszeichens frischgebackener Österreichischer Saunastaatsmeister, mit seinen gekonnten Aufgüssen (Kaffee, Honig) in die hohe Saunakunst einführte. Am Abend wurden unsere Gaumen durch die herrlichen fünfgängigen Menüs (Filetsteak, Branzino, Chianti) verwöhnt. Beim „Italienischen Abend“ mit Cinzia und Co. war unser Otto wie üblich nicht zu halten und schmetterte ein „Purple Rain“ sowie ein „I Am From Austria“ in die tosende Menge, angeführt vom uns begleitenden wunderbaren Fanclub. Nach ausgiebigen Spaziergängen an der Meerespromenade und einigen Aufguss- und Schwimmübungen samt raffinierten Massagetechniken der kroatischen Damen gaben die Männer des Postchores, unterstützt von den „Zwetti Buam“, am Abend das heißersehnte Herbstkonzert in der gutgefüllten Aula von Miramar. Danach wurde natürlich auch noch an der Theke „gsungan und gspült“, bis am Sonntag nach ausgiebiger Stärkung beim delikaten Frühstücksbuffet die Heimreise angetreten wurde. Nach lustiger Fahrt über den Loiblpass , begleitet durch einige neue Choreinstudierungen samt „Amazing Grace“ unseres Egon im Bus,erreichten wir gesund und ziemlich erholt unser geliebtes Klagenfurt. (Alfons Gigler)

Wenn die Tage kürzer werden, wächst in uns ein Gefühl.
Wenn die erste Kerze brennt und die ersten Flocken fallen
beginnt die schönste Zeit.
Eine Zeit, in der wir wieder glauben und uns mit den Kindern freuen.
Offen zueinander stehen und Chancen für die Liebe sehen.
Unterm Weihnachtsbaum erklingen Lieder,
man trifft alte Freunde wieder.
Kleine Geschenke,
große Kinderaugen und die Stille der Heiligen Nacht
bringen Weihnacht in die Herzen, machen es hell auch in uns.

Ich wünsche allen Gönnern, Mitgliedern,
Freunden und Sängern mit Familien
gesegnete Weihnachten
und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Markus Oberdorfer, Postchor—Obmann